



**Stadt Kamen**

**Niederschrift**

**HFA**

über die  
5. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses  
am Dienstag, dem 12.11.2013  
im Sitzungssaal II des Rathauses

Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 17:40 Uhr

Anwesend

Bürgermeister  
Herr Hermann Hupe

SPD  
Frau Britta Dreher  
Frau Marion Dyduch  
Frau Astrid Gube  
Frau Petra Hartig  
Herr Peter Holtmann  
Frau Renate Jung  
Herr Heiko Klanke  
Herr Friedhelm Lipinski  
Herr Manfred Wiedemann

CDU  
Herr Dirk Ebbinghaus  
Herr Ralf Eisenhardt  
Herr Reinhard Hasler  
Herr Heinrich Kissing

Bündnis 90/DIE GRÜNEN  
Herr Klaus-Bernhard Kühnapfel

FDP  
Frau Heike Schaumann

DIE LINKE / GAL  
Herr Klaus-Dieter Grosch

Ortsvorsteher  
Herr Heinz Henning  
Herr Ulrich Klein

## Verwaltung

Herr Reiner Brüggemann  
Frau Julia Freundl  
Herr Dr. Uwe Liedtke  
Herr Jörg Mösgen  
Frau Ingelore Peppmeier  
Herr Ronald Sostmann  
Herr Ralf Tost

## Entschuldigt fehlten

Herr Michael Krause  
Frau Annette Mann  
Frau Susanne Middendorf  
Herr Martin Wiegelmann

## A. Öffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Einwohnerfragestunde	
2	Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Kamen	081/2013
3	Bebauungsplan Nr. 61 Ka 2. Änderung "Unnaer Straße" hier: Satzungsbeschluss	078/2013
4	Finanzbericht	
5	Feststellung Jahresabschluss 2012	080/2013
6	Umstrukturierung der Kamener Stadthalle	086/2013
7	Regionales Einzelhandelskonzept für das Östliche Ruhrgebiet und angrenzende Bereiche (REHK) hier: 2. Fortschreibung 2013	074/2013
8	Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes "Stadtentwässerung Kamen" für das Wirtschaftsjahr 2014 und die Finanzplanung für die Jahre 2013 – 2017	082/2013
9	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	

## B. Nichtöffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	
2	Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung	

## A. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.

Einwohnerfragestunde

Es lagen keine Einwohnerfragen vor.

Zu TOP 2.  
081/2013

Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Kamen

ohne Beratung und Beschlussfassung verwiesen

Zu TOP 3.  
078/2013

Bebauungsplan Nr. 61 Ka 2. Änderung "Unnaer Straße"  
hier: Satzungsbeschluss

ohne Beratung und Beschlussfassung verwiesen

Zu TOP 4.

Finanzbericht

Herr **Mösgen** gab anhand einer PowerPoint-Präsentation (als Anlage dem Protokoll beigelegt) einen Überblick über die derzeitige finanzielle Situation sowie die entsprechend bis zum Jahresende prognostizierten Werte. Im Bereich der Erträge zeigte er insbesondere die Entwicklung der Steuern auf. Bei der Gewerbesteuer liege der Hebesatz bei 470%, der durchschnittliche Hebesatz im Kreis Unna betrage 464%. Der Ansatz von

15 Mio. € in 2013 werde bis zum Jahresende um ca. 500.000 € unterschritten. Bei der Grundsteuer B sei der Hebesatz in 2013 von 440% auf 580% angehoben worden. Hier betrage der durchschnittliche Hebesatz im Kreis Unna 570%. Die Prognose zeige, dass der Ansatz leicht überschritten werde (+116.000 €).

Aufgrund einer Systemumstellung bei der Vergnügungssteuer sei es zu einem einmaligen Mehreffekt in Höhe von 146.000 € gekommen.

Bei den Sonstigen Erträgen gebe es einen leichten Rückgang der Schlüsselzuweisungen um ca. 116.000 €, bei den Zuweisungen vom Land eine leichte Erhöhung von ca. 493.000 €. Diese Erhöhung beruhe auf Umbuchungen infolge von Anregungen der Wirtschaftsprüfer im Bereich nicht erwarteter Leistungen im Kindertagespflegebereich.

In der Ergebnisrechnung seien Mindererträge in Höhe von 16,74 Mio. Euro festzustellen. Das NKF-Weiterentwicklungsgesetz 2013 ermögliche es nach § 43 GemHVO Abgänge des Anlagevermögens und tatsächlich realisierte Veräußerungen nur noch mit der Allgemeinen Rücklage zu verrechnen.

Dies helfe insbesondere den struktur- und finanzschwachen Kommunen die aufgrund der bisher geltenden Buchungsvorgaben durch die Veräußerung von Immobilien oder anderen Anlagegütern aufgrund der bislang zwingenden erfolgswirksamen Auflösung der Restbuchwerte mitunter ein so negatives Ergebnis hinnehmen mussten, das sie in die Haushaltssicherung zwang, obwohl das Ziel der Veräußerung nachhaltige Haushaltsverbesserung gewesen wäre. Unter diesem Aspekt der Restbuchwertproblematik sei das prognostizierte Jahresergebnis zu bewerten. Mindererträge durch Abgänge des Anlagevermögens infolge Veräußerungen und daraus resultierender Aufwand führe zu einem nahezu neutralen Ergebnis. Das verdeutlichte Herr Mösgen anhand einer Folie am Beispiel des Hellmig-Krankenhauses. Auf eine Verständnisfrage von Herrn **Grosch** erläuterte Herr Mösgen die bisherige Systematik. Er nannte die buchungstechnischen Effekte am Beispiel der Glückaufschule. Hier habe es einen Restbuchwert von 1,6 Mio. Euro gegeben, der durch Sonderabschreibungen zu Verlusten geführt habe. Der **Bürgermeister** ergänzte, dass das NKF es ermögliche einen Bilanzverlust im Anlagevermögen mit der Allgemeinen Rücklage zu verrechnen.

Im Bereich der Aufwendungen bezog sich Herr Mösgen zunächst auf die Finanzaufwendungen. Hier zeige die Prognose, dass die Höhe der Darlehen sowie die Liquiditätskredite die Planzahlen unterschritten. Die Tilgung des Darlehens läge bei 1,43 Mio. Euro. Die Netto-Neuverschuldung läge, wie prognostiziert, bei 8,68 Mio. Euro. Aufgrund des günstigen Zinsniveaus zeichne sich bei den Zinsaufwendungen eine Minderung gegenüber der Planung von 1,2 Mio. Euro ab. Bei den Sonstigen Aufwendungen weise die Prognose insbesondere bei den Jugendhilfeleistungen und bei der Kreisumlage Minderaufwendungen aus. Ein leichter Mehraufwand entstehe bei den Sonstigen sozialen Leistungen und den Wertkorrekturen.

Im Ergebnis zeichne sich bis zum Jahresende kein größerer Verlust ab. Im Gegenteil: statt 12,4 Mio. Euro betrage der Jahresfehlbetrag nur 11,2 Mio. Euro und fällt geringer aus als erwartet. Diese Verbesserung von rund 1,2 Mio. Euro sei sehr erfreulich, so Herr Mösgen. Auch die mit dem HSK verbundenen Einsparmaßnahmen und die damit angestrebte Haushaltsverbesserung für 2013 würden um ca. 200.000 Euro höher ausfallen als erwartet.

Auf eine Nachfrage von Herrn **Klanke**, wie hoch die Abschreibungen insgesamt seien, antwortete der Bürgermeister, dass diese zwischen 6 und 7 Mio. Euro lägen.

Herr **Eisenhardt** war erfreut über das Jahresergebnis 2013. Allerdings empfand er es als schwierig, dem Finanzbericht zu folgen. Er wünsche sich vorab ein Hand-Out oder eine Tischvorlage, um den Bericht besser nachvollziehen zu können.

Der **Bürgermeister** erwiderte, dass eine Visualisierung des Berichtes wie im Vorjahr gefordert mit der PowerPoint-Präsentation vorgenommen worden sei. Er bat den visualisierten Bericht und die Zuleitung nach der Sitzung zu akzeptieren. Diese Vorgehensweise sei richtig und üblich. Dem Informationsrecht des Rates werde genügt.

Auf die Bitte von Herrn **Hasler**, die Unterlagen nach dem Vortrag zu bekommen, verwies der **Bürgermeister** auf die Niederschrift. Er sicherte zu, die PowerPoint-Präsentation vorab ins Ratsinformationssystem stellen zu lassen.

Zu TOP 5.  
080/2013

Feststellung Jahresabschluss 2012

ohne Beratung und Beschlussfassung verwiesen

Zu TOP 6.  
086/2013

Umstrukturierung der Kamener Stadthalle

ohne Beratung und Beschlussfassung verwiesen

Zu TOP 7.  
074/2013

Regionales Einzelhandelskonzept für das Östliche Ruhrgebiet und angrenzende Bereiche (REHK)  
hier: 2. Fortschreibung 2013

**Beschlussvorschlag:**

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Kamen stimmt der 2. Fortschreibung 2013 des "Regionalen Einzelhandelskonzeptes für das Östliche Ruhrgebiet und angrenzende Bereiche" zu und beauftragt die Verwaltung, im Arbeitskreis REHK weiterhin auf dieser Grundlage zu arbeiten.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zu TOP 8.  
082/2013

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes "Stadtentwässerung Kamen" für das  
Wirtschaftsjahr 2014 und die Finanzplanung für die Jahre 2013 – 2017

ohne Beratung und Beschlussfassung verwiesen

Zu TOP 9.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Es lagen keine Mitteilungen und Anfragen vor.

gez. Hermann Hupe  
Bürgermeister

gez. Ingelore Peppmeier  
Schriftführer/in